

Presseinformation

30. Juni 2023

Erneut Steigerung bei Mai-Nächtigungen

Positiver Ausblick auf die Sommerferien

Der Monat Mai weist hochgerechnet 680.300 Nächtigungen auf, das ist ein Plus von 64.000 Nächtigungen (+ 10,4 Prozent) im Vergleich zum Mai 2022. Davon stammen 232.400 Nächtigungen (+24,4 Prozent) von Gästen aus dem Ausland, 447.900 Nächtigungen (+4,3 Prozent) von inländischen Gästen. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung Michael Duscher blicken optimistisch auf die bevorstehenden Sommermonate Juli und August, die traditionell zu den nächtigungsstärksten des Jahres zählen.

„Unsere Gastgeberinnen und Gastgeber leisten in Niederösterreich einen unschätzbaren Beitrag, wenn es darum geht, unseren Gästen einen unvergesslichen Urlaub zu ermöglichen – das sieht, spürt und schmeckt man im Land der Genießerinnen und Genießer mit jedem Bissen und jedem Schluck. Niederösterreich wird auch in Zeiten der Teuerung über unsere Landesgrenzen hinweg als attraktives und reizvolles Ausflugs- und Urlaubsland wahrgenommen. In den Monaten Jänner bis April wurden 1.847.758 Nächtigungen in Niederösterreich verzeichnet. Das entspricht einem stolzen Plus von beinahe 25 Prozent. Niederösterreich liegt mit diesem Zuwachs über dem Österreich-Schnitt. Dem Start der Sommerferien und den damit nächtigungsstärksten Monaten des Jahres blicken wir sehr zuversichtlich entgegen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, erklärt: „Besonders erfreulich ist, dass alle Bereiche, sowohl der Gesundheitstourismus und der Wirtschaftstourismus als auch der Urlaubstourismus deutlich anziehen. Vergleicht man die vorläufige Jahresstatistik mit dem Zeitraum Jänner bis April 2019, so sieht man, dass das Vorkrisenniveau immer näher rückt. Vor allem unsere Nächtigungsgäste aus dem benachbarten Ausland tragen wesentlich dazu bei. Mit unseren neuen Entdeckertouren zu den Themen Rad, Wandern, Kulinarik und Kultur entdecken unsere Gäste Geheimtipps.“

Betrachtet man die bisher von der Statistik Austria veröffentlichten endgültigen Zahlen von Jänner bis April konnten alle sechs Tourismusdestinationen Niederösterreichs im selben Vergleichszeitraum des Vorjahres ein deutliches Plus

Presseinformation

bei den Nächtigungen erzielen. Am stärksten ist dieser Anstieg an Nächtigungen in den Destinationen Donau Niederösterreich (+40,7 Prozent, +109.634 Nächtigungen) und Mostviertel (+29,5 Prozent, +74.523 Nächtigungen). Die Destination „Donau Niederösterreich“ liegt sogar bereits +0,2 Prozent (+914 Nächtigungen) über dem Vorkrisenniveau von 2019. Vor allem Beherberger in der Kategorie „gewerblich“, davon Ferienwohnungen/-häuser, legten deutlich zu. Die Kategorie Ferienwohnungen (gewerblich und privat), Privatquartiere und Kurheime der Sozialversicherungsträger liegen ebenfalls bereits über dem Vorkrisenniveau von 2019.

Die Sommerferien, insbesondere die Wochenenden, sind bereits gut gebucht. Insbesondere während der Woche sind noch Zimmer verfügbar. Da der Trend zur kurzfristigen Buchung weiter anhält, gibt es aktuell auch im August noch freie Kapazitäten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer schwankt zwischen zwei bis vier Nächten, wobei ausländische Gäste (Deutschland, Ungarn, Tschechien) bis zu einer Woche in der Region bleiben. Generell bemerkt man einen deutlichen Anstieg bei Urlaubsgästen aus dem Ausland. Neben den Rad- und Wandergästen sind es meist genussaffine Urlauber, die das hoch qualitative Angebot Niederösterreichs schätzen. Je nach Region sieht man, dass auch der Tagungs- und Wirtschaftstourismus wieder anzieht. Auch viele private Feierlichkeiten wie Hochzeiten, Geburtstage sieht man in der Buchungsübersicht der Betriebe.

Weitere Informationen: Niederösterreich-Werbung, Corina Danner, MA, Telefon 0676/812 19822, E-Mail corina.danner@noe.co.at, www.niederoesterreich.at



Michael Duscher – Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

© NLK Filzwieser